



© Paul Ott

## Andachtsraum im LKH Fürstenfeld

Krankenhausgasse 1  
8280 Fürstenfeld, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Peter Zinganel**

BAUHERRSCHAFT  
**Kages**

FERTIGSTELLUNG  
**2007**

SAMMLUNG  
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSdatum  
**30. September 2008**



Der Andachtsraum steht als geschlossene Holzbox auf einer über dem Cafe des LKH aufgeständerten Stahlbetondecke und wird über zwei verglaste Stege erreicht.

Der Raum wird – abgesehen von einem schmalen Fenster an der Eingangsseite und dem verglasten Tabernakel – großteils über einen umlaufenden Oberlichtkranz belichtet, dessen opake Verglasung gemeinsam mit einer darunter gehängten Holzlamellendecke das einfallende Licht gleichmäßig streut. Die geschlossene Balkendecke in der Raummitte ist mit einer zarten Stahlkonstruktion von den Holzriegelwänden abgehängt. Der Innenraum wird bestimmt durch die umlaufende Wandverkleidung aus Fichten-Dreischichtplatten, den dunklen Dielenboden sowie die freistehende Altarwand, die als einzige Wandfläche keine Holzoberfläche hat und - verstärkt durch indirekte Beleuchtung – den Fokus des Raums darstellt.

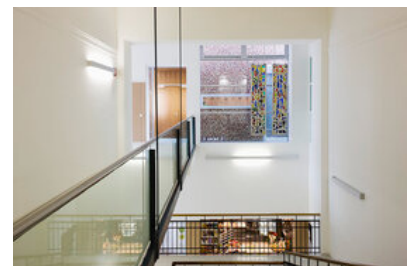
Die Holzriegelwände sind außenseitig vollflächig mit Mosaikfliesen belegt: diese übernehmen auch die Funktion als konstruktiver Holzschutz, da keine Holzteile direkter Bewitterung ausgesetzt sind. Als Untergrund für die Abdichtung und Verfliesung wurden die Wände außenseitig mit Betonyp-Platten verkleidet, die die ausreichende Feuchtigkeits- und Formbeständigkeit gewährleisten, um eine Verfliesung auf Holzuntergrund überhaupt möglich zu machen. (Text: ArchitektIn)



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

**Andachtsraum im LKH Fürstenfeld**

## DATENBLATT

Architektur: Peter Zinganel  
Mitarbeit Architektur: Gerhard Springer  
Bauherrschaft: Kages  
Fotografie: Paul Ott

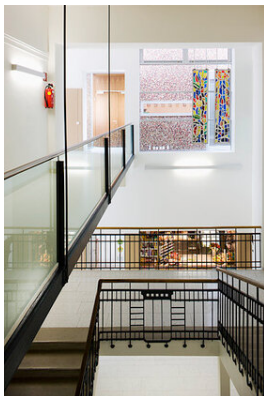
Maßnahme: Temporär  
Funktion: Sakralbauten

Planung: 2005 - 2007  
Ausführung: 2006 - 2007

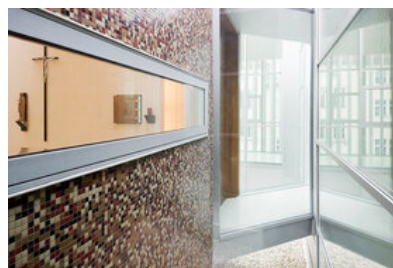
Bruttogeschossfläche: 57 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 50 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 57 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum: 385 m<sup>3</sup>

## AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Holzbau Hirschböck, Kontaktperson: DI Oskar Beer, J. Hallamayrstrasse 34, 8230  
Hartberg



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott